an die Bewerber des

Teilnahmewettbewerbs

Datum der Veröffentlichung			11.11.2026.
Vergabenummer			**20261002**
Vergabeart:	Öffentlich		
Einreichungstermin bei Vergabestelle			
Datum:	**01.12.2026**	Uhrzeit:	**11:00 Uhr**
Telefon:			0341- 678 8391
Nachprüfungsstelle der Leipziger Messe:			
Leipziger Messe, Abteilung Recht			0341-678 8438

Aufforderung zur Abgabe einer Bewerbung

für das Projekt:
Weiterentwicklung des bestehenden BI-Systems

Sehr geehrte Damen und Herren,

es wird beabsichtigt, Leistungen zum o. g. Projekt anzufragen. Zuvor soll über diesen Teilnahmewettbewerb das Interesse und Eignung potenzieller Bieter ermittelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

i. V. Dr. A.Nedoborovsky
AL Einkauf

i. A. R.Ufer
Einkäufer

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und bedarf keiner Unterschrift.

Teilnahmewettbewerb

für

Projekt

Weiterentwicklung des BI-Systems

Eine Bewerbung gilt für alle Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmensgruppe

Datum: 05.11.2026

Termine	**Abgabe** Bewerbung	**01.12.2026, 11:00 Uhr**
	vorauss. Versand der Ausschreibung	12.2026
	vorauss. Beauftragung	02.2027
	Feste Vertragslaufzeit mit der Option auf 2 Jahre Verlängerung	für 2 Jahre ab 01.04.27

Auftraggeber	***Leipziger Messe GmbH*** F-EINK Messe-Allee 1 04356 Leipzig	www.leipziger-messe.de einkauf [at] leipziger-messe.de Tel.: 0341-678.8391
Ansprechpartner Einkauf	Herr Dr. Andre Nedoborovsky einkauf [at] leipziger-messe.de	0341-678. 8391

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung verschiedener Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechtergruppen.

1 Aufgabe und Verfahren

Die Leipziger Messe GmbH beabsichtigt, mehrere geeignete Unternehmen für Entwicklungsleistungen innerhalb der bestehenden Systemlandschaft zu qualifizieren. Hierzu wird ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb durchgeführt, in dem die fachliche und wirtschaftliche Eignung der Bewerber geprüft wird. Die ausgewählten Unternehmen werden anschließend im Rahmen einer Freihändigen Vergabe zur Abgabe von Angeboten aufgefordert. Mit den ausgewählten Bietern werden Einzelrahmenverträge über die bedarfsabhängige Weiterentwicklung des BI-Systems geschlossen.

2 Ablauf und Struktur

2.1 Verfahren: Dieser Teilnahmewettbewerb dient der Ermittlung potentieller Bieter zur Teilnahme an der Ausschreibung. Die Information wurde formgerecht veröffentlicht. Die verbindlichen Teilnahmeunterlagen finden Sie im angegebenen Zeitraum unter: www.leipziger-messe.de/de/ausschreibungen/ und auf eVergabe.de.

2.2 Fragen zur Ausschreibung sind ausschließlich in Textform und nur bis spätestens 20.11.2026, um 11:00 Uhr an den Ansprechpartner im Einkauf zu richten. Diese werden dort gesammelt und spätestens am 24.11.2026 neutral und zeitgleich beantwortet. Später eingehende Fragen werden – unter Rücksichtnahme auf die Gleichbehandlung aller Bieter - grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt. Die Veröffentlichung der Antworten erfolgt über unser Internetportal unter www.leipziger-messe.de/de/ausschreibungen/ und eVergabe.de.

2.3 Mit Abgabe Ihrer Bewerbung erkennen Sie die Regelungen dieses Wettbewerbes an, sofern Sie nicht im Einzelnen Abweichendes erklären und dies begründen.

2.4 Sie können die Bewerbung parallel oder alternativ wie folgt einreichen:

2.4.1 Über das Vergabeportal „eVergabe.de“. Dort besteht die Möglichkeit, die Bewerbung fristgerecht und sicher durch Upload elektronisch einzureichen. Bitte beachten Sie, dass hierfür eine vorherige Registrierung des Bieters auf „eVergabe.de“ erforderlich ist.

2.4.2 Senden Sie Ihre Bewerbung rechtzeitig am Tage der Abgabe in einer PDF-Datei an folgende E-Mail-Adresse: [einkauf [at] leipziger-messe.de]

2.4.3 Senden Sie Ihre Bewerbung rechtzeitig im verschlossenen Umschlag per Post an den Einkauf der LM

2.5 Nach Eingang der Bewerbungsunterlagen erfolgt deren interne Auswertung nach den u. g. Kriterien.

2.6 Die im Teilnahmewettbewerb ausgewählten, maximal sechs geeigneten Unternehmen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Auswahl der vier Rahmenvertragspartner erfolgt anhand der Preiswertung nach der in den Angebotsunterlagen festgelegten Bewertungsmethode. Mit den vier bestplatzierten Bietern werden Rahmenverträge über die bedarfsabhängige Weiterentwicklung des BI-Systems geschlossen. Liegen weniger als vier wertbare Angebote geeigneter Bieter vor, werden Rahmenverträge mit entsprechend weniger Unternehmen geschlossen.

2.7 Einzelne Entwicklungsleistungen und Arbeitspakete werden während der Vertragslaufzeit jeweils im Miniwettbewerb unter den Rahmenvertragspartnern vergeben. Hierzu erhalten die Rahmenvertragspartner eine Beschreibung des jeweiligen Arbeitspakets einschließlich Leistungsumfang, Terminrahmen und auftragsspezifischer Zuschlagskriterien. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot.

3 Besondere Teilnahmebedingungen

3.1 Die spätere Ausschreibung steht derzeit noch unter dem Vorbehalt bereitzustellender Mittel.

3.2 Eine Trennung in Lose ist nicht vorgesehen.

3.3 Bewerber, die sich in diesem Vergabeverfahren erkennbar an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen. Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bewerber auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er z. B. wirtschaftlich und rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist.

3.4 Ein geplanter Einsatz von Nachunternehmern (NAN) oder als Bietergemeinschaft ist LM zu erklären.

3.5 Geplante Bietergemeinschaften müssen sich durch jedes Mitglied unterschriftlich erklären (je Bewerber eine Selbstauskunft) und den geplanten rechtsverbindlichen Bevollmächtigten benennen. Bietergemeinschaften haften ausnahmslos gesamtschuldnerisch.

3.6 Es ist zwingend eine E-Mail-Adresse im Bewerbungsblatt zu benennen, die regelmäßig und in kurzen Abständen abgefragt wird, da die Kommunikation grundsätzlich textlich (Ausschreibung / Absage) darüber erfolgen wird.

3.7 Die Bewerbung ist in deutscher Sprache auszufertigen. Auch Textverkehr und Gespräche erfolgen immer in deutscher Sprache.

3.8 Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

4 Inhalte

4.1 Mit dieser Datei ausgehändigte Unterlagen

- Bewerbungsanschreiben
- Anlage Selbstauskunft (auch als WORD-Datei im PDF-Anhang)
- Anlage Datenschutz
- Anlage AEB
- Anlage Stillschweigeverpflichtung
- Anlage Leistungsbeschreibung für den Teilnahmewettbewerb
- Erläuterungen zu den Unterlagen
- Sonstige Reglungen und Informationen, die Sie auf der Seite https://www.leipziger-messe.de/de/agb/ finden.

4.2 Vom Bieter einzureichende Unterlagen

- Anschreiben auf Ihrem Kopfbogen
- Ausgefülltes Formular Bewerbungsanschreiben
- Ausgefülltes Formular Selbstauskunft
- Datenschutz unterschrieben
- Unterschriebene Stillschweigeverpflichtung
- Unterzeichnete Eigenerklärung zur Erfüllung Mindestanforderungen (in freier Form)
- Kompetenzübersicht zum vorgegebenen Tech-Stack gemäß Anlage 2
- Mindestens 3 Referenzen
- Ausgefüllte Teamprofile für das vorgesehene Kernteam gemäß Anlage 2
- Verbindliche Kapazitäts- und Verfügbarkeitserklärung gemäß Anlage 2

- Leistungs- und Produktportfolio Ihres Unternehmens/ kurze Firmenvorstellung
- Weitere Unterlagen des Bieters, die er dem AG darüber hinaus mitteilen möchte

5 Detailbeschreibung

Leistungsbeschreibung: Siehe Anlage

6 Wertungskriterien zur Eignung

6.1 Die Bewertung der Bewerbungen erfolgt zur Ermittlung der späteren Bieter. Voraussetzung für die Wertung ist die Erfüllung aller Mindestanforderungen.

6.2 Je Hauptkriterium werden null bis fünf Punkte vergeben. Für jedes erfüllte Merkmal wird ein Punkt vergeben. Die Punktzahl wird mit der jeweiligen Gewichtung multipliziert: **Erreichte Punkte / 5 × Gewichtung.** Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden.

Eignungskriterien

Hauptkriterium	**Wichtung**	**Wesentliche Unterkriterien**
K.O.-Kriterium/ Kriterien	**K.O.**	Stillschweigeverpflichtung, Erfüllung aller Mindestanforderungen, Bereitstellung eines Project Managers und eines Business Analysten
Vergleichbare Referenzen	**40**	1 Punkt für jedes der folgenden Merkmale, das durch die eingereichten Referenzen belegt wird: 1. Weiterentwicklung eines bestehenden BI-/DWH-Systems; 2. Datenpipelines oder Datentransformationen; 3. Datenmodellierung oder Datenbankentwicklung; 4. Dashboards oder Analysen; 5. Tests, Fehlerbehebung, Release oder Produktivsetzung.
Qualifikation des vorgesehenen Projektteams	**35**	1 Punkt für jede der folgenden Kompetenzen, die durch das Teamprofil und mindestens ein vergleichbares Projekt belegt wird: 1. Data Engineering und Datenpipelines; 2. Datenmodellierung und Transformation; 3. Dashboardentwicklung; 4. Anforderungsmanagement und Fachbereichsabstimmung; 5. Projektsteuerung, Aufwandsschätzung und Koordination.
Leistungsfähigkeit und Verfügbarkeit	**25**	1 Punkt für jede der folgenden Angaben: 1. verbindlich benannte verfügbare Kapazität in Personentagen pro Monat; 2. verbindlich benannter möglicher Leistungsbeginn; 3. Vertretungsregelung für Schlüsselrollen; 4. Zusage zur parallelen Bearbeitung mehrerer Arbeitspakete; 5. benannter Ansprechpartner einschließlich Eskalationsweg.

6.3 Die Prüfung ergibt folgende Aussagen:

6.3.1 Zur Angebotsabgabe werden die sechs geeigneten Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl eingeladen. Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die höhere Punktzahl im Kriterium „Vergleichbare Referenzen“, danach im Kriterium „Qualifikation des vorgesehenen Projektteams“. Besteht weiterhin Gleichstand und würde dadurch die Höchstzahl von sechs Bewerbern überschritten, entscheidet ein dokumentiertes Losverfahren über die verbleibenden Plätze.

6.3.2 Liegen weniger als sechs geeignete Bewerbungen vor, werden alle geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe eingeladen. Nicht berücksichtige Bewerber erhalten eine Absage.

Name/Anschrift des Bewerbers

Leipziger Messe GmbH
Abteilung Einkauf
Messe-Allee 1
04356 Leipzig

Datum: .....

7 Bewerbung zur Teilnahme am

Projekt: Weiterentwicklung des BI-Systems

Wir erklären,
dass die angegebene E-Mail-Adresse bis zum Abschluss der Ausschreibung zur weiteren Kommunikation aktiv gehalten wird – regelmäßiger Abruf ist sichergestellt.

Kommunikationsdaten:	**Gut leserlich und in Druckschrift eintragen!**
Ansprechpartner (AP) und Funktion:	
Telefon:	
E-Mail-Adresse:	

Ort, Datum, Unterschrift, Name, Funktion
.....
Wird die Bewerbung an dieser Stelle nicht unterschrieben, gilt sie als nicht abgegeben.

ANLAGEN

Selbstauskunft

Datenschutz

Stillschweigeverpflichtung

AEB

Anlage 1: Leistungsbeschreibung für die Teilnahmewettbewerb

Anlage 2: Erläuterungen zu den Unterlagen

Selbstauskunft

(PDF-Datei für Eintragungen nach Ausdruck)
Ein Word-Formular für digitale Eintragungen finden Sie eingebettet in dieser PDF-Datei

Vertraulich, nur zur Verwendung für die Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmens-Gruppe.
Sollte der Platz in den Feldern nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte durch Anlage(n).

*** Die Beantwortung dieser Punkte sind bewertungsrelevant.**

***** Die Beantwortung dieser Punkte dient uns zur besseren Einschätzung.***

*** Datum:** .....

Tragen Sie folgende Angaben bitte in diesem Formular ein, auch wenn sie in anderen Unterlagen Ihres Angebotes oder Präsentation ersichtlich sind.

*** Firmenname** *** Anschrift** *** Internetportal** ***** Branche***	

*** Ansprech-partner**	Geschäftsführung: Tel.: E-Mail: Betreuer /Projektleiter für die LM: Tel.: E-Mail: 24-h-Ansprechbarkeit: (Notdienst/ Hotline /Servicenummer) Tel.: E-Mail:

*** / ** Information zur Firma**	Gründungsjahr: ..... Stammkapital: ..... Stammsitz und Register-Nr.: ..... Steuer-Nr.: ..... Besteht eine Gewinnabführungspflicht und mit wem?	Tochterfirmen: Beteiligungen/ Zugehörigkeiten: *** bevorzugte Lieferanten/ Großhändler/ Nachauftragnehmer*

		Einh.	**2023**	**2024**	**2025**	**2026 (Plan)**
*** / ** ca. Jahres-Werte**	* Gesamtumsatz	€				
	* feste Mitarbeiter	Pers.				
	* Auszubildende	Pers.				
	*** freie Mitarbeiter*	*Pers.*				
	*** Gewinn*	*€*				
	*** Eigenkapital gesamt*	*€*				

***** Firmenstrategie der nächsten 5 Jahre / Leitbild***	

***** Unternehmens-organisation***	*Anzahl der Weiterbildungsstunden je Mitarbeiter/Jahr:* ..... *Weiterbildungsinhalte:* ..... ***QM- System:***	*letzte große Investition (Jahr/ welche):* .... *Unternehmensnachfolge geregelt?* .....

Selbstauskunft

(PDF-Datei für Eintragungen nach Ausdruck)
Ein Word-Formular für digitale Eintragungen finden Sie eingebettet in dieser PDF-Datei

Vertraulich, nur zur Verwendung für die Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmens-Gruppe.
Sollte der Platz in den Feldern nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte durch Anlage(n).

*** / ** Konditionen**	**Versicherungssummen gemäß Ihrer Police:** • Haftpflicht: ..... € • Personen: ..... € • Vermögen: ..... € *Vers.-Gesellschaft……..……..* Allg. Stundensatz Facharbeiter: ..... €/h Mindest-/Tariflohn für Ihre Fa.: ..... €/h	*Preisliste für Standardleistungen vorhanden?* ..... *übliche Arbeitszeit:* ..... ***Ihre Zahlungsbedingungen:*** ……

*** / ** Referenzen** Aktuell, nachfragefähig und gleichgeartet der angebotenen Leistungen (ggf. extra Blatt beilegen)	**Firma / Telefon Nr. / AP**	**Projektbezeichnung / Aufgabe**	**Auftragsvolumen**	**Zeitraum**
			……..T€	
			……..T€	
			……..T€	
			……..T€	
			……..T€	

** ***Alleinstellungs-merkmal***	*unser bester Wettbewerbsvorteil:*

* **Nachhaltigkeit, Energiemanage-ment**	[…] Zertifizierung nach ISO 50001 […] Zertifizierung nach ISO 14001 […] Zertifizierung nach DIN EN 16247-1 […] Zertifizierung nach EMAS […] EcoVadis Rating

* **Eigen-Erklärungen & Verpflichtungen** **(ESG-relevant)** Zutreffendes markieren: z.B.: [.X.]	[...] Wir respektieren die Prinzipien wirtschaftlicher Ethik sowie die Bestimmungen des Arbeits- und Steuerrechts und setzen diese in unserem Handeln um. […] Wir erklären ausdrücklich, dass wir an unsere Mitarbeiter auskömmliche Löhne und Gehälter zahlen und dabei die gesetzliche Mindestvergütung einhalten. [...] Wir erklären, dass wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen sind. [...] Wir erklären, dass wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllen. [...] Unsere Firma befindet sich nicht in Liquidation oder Insolvenz und ist derzeit auch nicht davon bedroht. Die rechtsverbindlich zeichnenden Personen sind nicht rechtskräftig aus Gründen bestraft worden, die ihre berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen. [...] Wir erklären, dass wir die jeweils aktuellen Regelungen des BDSG und der DSGVO kennen und diese einhalten. Wir werden ggf. nötige Zusatzvereinbarungen mit LM akzeptieren und unterzeichnen

Selbstauskunft

(PDF-Datei für Eintragungen nach Ausdruck)
Ein Word-Formular für digitale Eintragungen finden Sie eingebettet in dieser PDF-Datei

Vertraulich, nur zur Verwendung für die Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmens-Gruppe.
Sollte der Platz in den Feldern nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte durch Anlage(n).

** **Freiwillige Verpflichtungen** Zutreffendes markieren: z.B.: [.X.]	**[...]** Wir verpflichten uns, unserem Vertragspartner stets proaktiv erkannte Kostensenkungspotenziale sowie auch Schwachstellen bei einer evtl. späteren Zusammenarbeit aufzuzeigen. [...] Sollten wir nach einer evtl. Auftragserteilung erkennbare Leistungsstörungen auch vor Erfüllungsterminen feststellen, werden wir LM unverzüglich informieren und aktiv Gegenmaßnahmen treffen. [...] Wir verfügen über die o. g. Nachweise unserer Lieferketten und können diese auf Verlangen vorweisen **[...]** Mit der Markierung „[X]“ zusammen mit der Unterschrift auf dieser Selbstauskunft schließen wir uns dem Verhaltenskodex der Leipziger Messe an. Diesen finden Sie unter https://www.leipziger-messe.de/files/corporatesite/media/unternehmen/unterlagen/lm-verhaltenskodex.pdf

** ***Anlagen zur Auskunft***	*[...] Freistellungserklärung FiA (nur bei Bauleistung)* *[...] .....* *[...] .....* *[...] .....* *[...] .....*

** ***Das wollen wir Ihnen noch mitteilen:***

*

Ort: ....., **Datum:** .....

Unterschrift (GF/ppa./i.V.): ..... (Name/Funktion): ……..……

BEMERKUNGEN LM:

Anlage 1: Projektbeschreibung

Gegenstand des Teilnahmewettbewerbs ist die Weiterentwicklung eines bestehenden Business-Intelligence-Systems. Ziel ist die Qualifizierung mehrerer geeigneter Unternehmen, die Entwicklungsleistungen und gegebenenfalls Entwicklungspakete nach Bedarf innerhalb der bestehenden Systemlandschaft umsetzen können.

Der Leistungsumfang umfasst insbesondere:

- Entwicklung, Erweiterung und Wartung von Datenpipelines,
- Anbindung zusätzlicher Datenquellen,
- Weiterentwicklung des Data-Warehouse-Datenmodells und der Datentransformationen,
- Erstellung, Anpassung und Optimierung von Dashboards und Analysen,
- Umsetzung automatisierter Datenqualitätsprüfungen,
- Durchführung von Tests, Fehleranalysen und Fehlerbehebungen,
- Vorbereitung, Begleitung und Durchführung der Produktivsetzung,
- vollständige fachliche und technische Dokumentation sowie Übergabe aller Arbeitsergebnisse an die Auftraggeberin,
- Bereitstellung eines Business Analysten zur Aufnahme, Strukturierung und fachlichen Spezifikation von Anforderungen sowie zur Abstimmung von Kennzahlen, Datenbedarfen und Abnahmekriterien mit den Fachbereichen,
- Bereitstellung eines Projektmanagers zur Bildung und Priorisierung umsetzbarer Aufgabenpakete, Durchführung von Schätzungen und Refinements, Koordination der Projektbeteiligten sowie Überwachung von Terminen, Abhängigkeiten und Lieferergebnissen.

Die Umsetzung erfolgt innerhalb des vorgegebenen Tech-Stacks und der bestehenden Betriebsumgebung. Die Auftragnehmer berücksichtigen die bestehende Architektur und stellen sicher, dass ihre Entwicklungen wartbar, nachvollziehbar und produktionsfähig sind.

Technischer und organisatorischer Rahmen

Bereich	**Vorgegebene Technologien bzw. Werkzeuge**
Data Warehouse	PostgreSQL
Datenpipelines und Orchestrierung	Apache Airflow, Python
Datenmodellierung und Transformation	dbt Core
Datenbankmigrationen	Flyway
Dashboards und Analysen	Apache Superset
Betrieb	Docker, On-Premises-Umgebung
Zukünftiger Betrieb	Umstellung auf Kubernetes geplant

Bereich	Vorgegebene Technologien bzw. Werkzeuge
Datenquellen	insbesondere SAP HANA, Oracle und MongoDB
Aufgabensteuerung	Jira
Versionsverwaltung und Code Review	GitLab
Dokumentation	XWiki

Anforderungen und Aufgaben werden in Jira erfasst und gesteuert. Quellcode, Airflow-DAGs, dbt-Modelle und Datenbankmigrationen sind in GitLab zu versionieren. Änderungen werden über Branches, Merge Requests und Code Reviews bearbeitet.

Die fachliche und technische Dokumentation ist fortlaufend in XWiki zu erstellen und zu aktualisieren. Alle Änderungen durchlaufen einen geregelten Entwicklungs-, Test-, Abnahme- und Produktionsprozess.

Sämtliche im Rahmen der Leistungserbringung erstellten Quellcodes, Konfigurationen, Datenmodelle, Migrationen, Tests und Dokumentationen sind vollständig an die Auftraggeberin zu übergeben.

Mindestanforderungen

Folgende Anforderungen sind zwingend zu erfüllen. Werden sie nicht erfüllt, wird der Teilnahmeantrag nicht weiter berücksichtigt:

- Unterzeichnung der erforderlichen Verschwiegenheitserklärung,
- Fähigkeit zur Entwicklung und zum Betrieb in der vorgegebenen On-Premises-Umgebung,
- praktische Erfahrung mit dem beschriebenen BI-Tech-Stack, insbesondere PostgreSQL, Python, Apache Airflow, dbt Core, Flyway, Apache Superset, Docker und GitLab,
- Bereitschaft zur vollständigen Übergabe von Quellcode, Datenmodellen, Konfigurationen und Dokumentation,
- Bereitschaft zur Arbeit nach den vorgegebenen Prozessen und Werkzeugen Jira, GitLab und XWiki.
- Bereitstellung eines Project Managers und eines Business Analysten

Anlage 2: Erläuterungen zu den geforderten Unterlagen

Kriterium	Vom Bewerber einzureichen
Mindestanforderungen	Unterzeichnete **Eigenerklärung** zur Erfüllung aller Mindestanforderungen: On-Premises-Fähigkeit, Arbeit mit Jira, GitLab und XWiki sowie vollständiger Übergabe von Quellcode, Konfigurationen, Datenmodellen und Dokumentation.
Erfahrung mit Tech-Stack	Kompetenzübersicht zum Einsatz von PostgreSQL, Python, Airflow, dbt Core, Flyway, Superset, Docker und GitLab; mit kurzer Angabe, in welchem Projekt und in welcher Rolle die Erfahrung erworben wurde
Vergleichbare Referenzen	Je Referenz ein einheitliches Referenzblatt: Auftraggeber bzw. anonymisierte Bezeichnung, Zeitraum, Leistungsvolumen, Rolle des Unternehmens, eingesetzte Technologien, bearbeitete Leistungsbestandteile, Projektstatus sowie Ansprechpartner oder Bestätigung auf Anforderung
Projektteam	Benennung des vorgesehenen Kernteams einschließlich Business Analyst und Projektmanager; je Person ein Kurzprofil mit Rolle, Berufserfahrung, einschlägigen Projekten, Kenntnissen im Tech-Stack und Erfahrung mit Test-, Release- und Abnahmeprozessen. Eine Kompetenz wird nur gewertet, wenn sie einem namentlich benannten Teammitglied zugeordnet und durch dessen Kurzprofil belegt ist
Leistungsfähigkeit und Verfügbarkeit	Kapazitäts- und Verfügbarkeitsdarstellung: verbindlich verfügbare Rollen und Personentage pro Monat, verbindlich benannter möglicher Leistungsbeginn, Vertretungsregelung, parallele Lieferfähigkeit, Erreichbarkeit und Eskalationsweg sowie gegebenenfalls Vor-Ort-Verfügbarkeit

Datenschutz

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) bzw. der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) zu beachten und umzusetzen.

Sofern der Auftragnehmer als Teil der beauftragten Leistung personenbezogene Daten von LM verarbeitet, wird der Auftragnehmer mit LM zusätzlich eine Vereinbarung zum Datenschutz und zur Datensicherheit in Auftragsverhältnissen gemäß Art. 28 Abs. 3 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) abschließen sowie die hierfür erforderlichen Informationen zur Verfügung stellen (s. Abfrageblatt).

Falls der Auftragnehmer diese Daten an einem Standort außerhalb eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines Vertragsstaats des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeitet, wird der Auftragnehmer mit LM ergänzende Vereinbarungen abschließen, die ein angemessenes Datenschutzniveau beim Auftragnehmer sicherstellen; setzt der Auftragnehmer hierfür Subunternehmer ein, wird der Auftragnehmer auf Wunsch von LM sicherstellen, dass diese entsprechende Vereinbarungen mit LM abschließen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, personenbezogene Daten ausschließlich zum Zwecke der Vertragserfüllung zu erheben, zu verarbeiten, bekannt zu geben, zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen und hierfür sowie danach nur noch zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten zu speichern. Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte bedarf, soweit nicht eine entsprechende gesetzliche Verpflichtung des Auftragnehmers hierzu besteht, der vorherigen schriftlichen Zustimmung von LM.

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass sämtliche von ihm im Rahmen dieser Beauftragung eingesetzten Personen vor ihrem Einsatz zum Datenschutz geschult und auf die Einhaltung des Datengeheimnisses gemäß § 5 BDSG bzw. auch nach dem 25. Mai 2018 während und auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit verpflichtet sind, personenbezogene Daten nicht unbefugt zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen. Diese Verpflichtungserklärungen sind LM auf Wunsch vorzulegen. Der Auftragnehmer hat, mit der gebotenen Sorgfalt, darauf hinzuwirken, dass alle Personen, die mit der Bearbeitung und Erfüllung des Auftrages betraut werden, die gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz einschließlich der DS-GVO beachten und die aus dem Bereich von LM erlangten Informationen nicht an Dritte weitergeben oder sonst verwerten.

Dem Datenschutzbeauftragten der LM sind auf Verlangen alle geforderten Auskünfte zu erteilen, ggf. den Datenschutz über ein Datenschutzkonzept nachzuweisen und geforderte Unterlagen zu übergeben.

Bestätigung Auftragnehmer:

……

Datum / Ort / Name / Signum

***

STILLSCHWEIGEVERPFLICHTUNG

Verpflichtung der Fa. ..... *(Name)*

..... *(Anschrift)*

zur vertraulichen Behandlung und Bewahrung von Stillschweigen im Rahmen des Projektes

.....

Wir verpflichten uns hiermit ausdrücklich, über alle Betriebsinterna der **Leipziger Messe und ihrer Tochtergesellschaften** sowie vertrauliche Informationen im Zusammenhang mit dem vorbenannten Projekt (insbesondere Inhalte, Kalkulationen, personenbezogene Daten, sachliche und rechtliche Bewertungen etc.) Stillschweigen zu bewahren und diese absolut vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung gilt unabhängig davon, auf welchem Wege wir Kenntnis über solche Interna und Informationen erlangt haben. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn wir lediglich in die Ausschreibung der Leipziger Messe zum vorbenannten Projekt einbezogen werden und / oder nur einen Teilauftrag bearbeiten und / oder einen erteilten Gesamtauftrag, aus welchen Gründen auch immer, nicht abschließend bearbeiten sollten. Wir werden ausreichend Vorsorge treffen, damit uns überlassene Unterlagen und sonstige Datenträger mit vertraulichen Inhalten unbefugten Dritten nicht zugänglich werden. Im übrigen werden wir uns überlassene Unterlagen und sonstige Datenträger einschließlich hiervon gefertigter Kopien unverzüglich nach Beendigung und / oder Nichtfortsetzung der Zusammenarbeit mit der Leipziger Messe nach Wahl der Leipziger Messe an diese zurückgeben oder aber vernichten. Vorstehende Verpflichtung gilt uneingeschränkt für alle Mitarbeiter unserer Firma. Soweit Dritte von uns in das Projekt zwingend einbezogen werden und diesen vertrauliche Informationen zugänglich gemacht werden müssen, so ist dies nur unter der Voraussetzung zulässig, dass die vollständige, hier geregelte Verschwiegenheits- und Vertraulichkeitsverpflichtung von dem oder den Dritten uneingeschränkt übernommen und die Leipziger Messe zuvor schriftlich über die zwingende Einbeziehung und die uneingeschränkte Verpflichtung des oder der Dritten unterrichtet wurde.

Wir sind uns bewußt, dass wir für eine unsererseits begangene Verletzung der vorstehenden Verpflichtung, unabhängig, ob im ganzen oder in Teilen, der Leipziger Messe gegenüber schadenersatzpflichtig sind.

....., ...
(Ort) (Datum)

(GF/ ppa./ i.V.).....
(Unterschrift)

.....
(Name/ Funktion in Druckschrift)